

Briefkasten der Redaktion

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **13 (1887)**

Heft 31

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

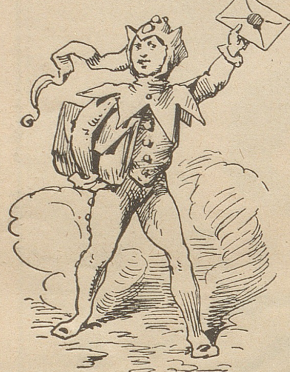
Sepp: „Geht es denn eigentlich an, einen Schurken als braven Mann zu titulieren?“

Advokat: „Warum nicht? Das ist ja keine Injurie.“

Sepp: „Nun da freut's mich ungemein, wenn Sie in allen öffentlichen Blättern als ein Muster von einem braven Charakter dargestellt werden.“

Betrunkener (auf der Straße zu einem Herrn): „Entschuldigen Sie, haben Sie nicht vielleicht einen Kalender bei sich, ich möchte — gern — nachsehen, ob wir — Mondscheln — haben.“

Briefkasten der Redaktion.



Civis. Zu solchen Klatschbasereien können wir unser Blatt unmöglich hergeben und es ist in der That bedenklich genug, und wirft ein sonderbares Licht auf die Gesamtheit, daß sie höhnisch mitlacht, statt schneidig zu desavouieren. Die Deutschen sind uns dießmal wieder bedeutend über. Die Größe lernt sich nicht, die muß da sein. Aber eben, wenn man Großfisten wie Speereihändler denken lernt, so ist das ein Fehler der Erziehung. Raketen und Meteore sind auch nicht daselbe, so sehr sie einander ähneln; ein gesundes Auge findet den Unterschied leicht, so gut wie ein Ehrenmann denjenigen zwischen einem Ehrenschwäger und einem Ehrabschneider. — **D. i. G.** Schon früher dagewesen; werden Sie sich gefl. anderswohin. — **Jobs.** Dieses Mal haben Sie sehr schlecht Wetter geb'reicht. — **Bl.** Für die letzte No. verspätet und nun veraltet. Zimmerbin besten Dank. — **W. V. i. S.** Freundlichsten Dank für die erwiesene Aufmerksamkeit. Hoffentlich bietet sich Gelegenheit zur Befestigung. — **F. i. Z.** Sämtliche Gedichte sind gesammelt und werden den bezüglichen Akten einverleibt. — **R. H.** In der That, wenn zu viel Weibchen sind, so hat das Männchen die Wahl. — **Minka.** Befragen Sie hierüber das schweizerische Zbiotikon. — **S. S.** Versteht sich, haben die

Vögel ihre Sprache; zum Beispiel die Raben. Versuchen Sie es einmal, mit einem Kanonenbrand über einen schmalen Sieg zu geben. Zögern Sie, so wird Ihnen ganz gewiß von einem Baume herunter ein Rabe ermunternd zurufen: „Wag's, wag's!“ Plumpen Sie aber hinein, dann wird er ebenso fidel jubeln: „'s isch ga echt! 's isch ga echt! 's isch ga echt!“ — **J. C. i. Rom.** Gefanotes ist eingetroffen. Dieß gilt als Empfang. Schönen Dank und Gruß. — **Frl. K. i. B.** Ein derartiges Kartgefühl scheint uns nicht am Plage. Wenn Sie im Theater eine Tragödie schauen wollen, brauchen Sie keine Trauergarderobe anlegen. — **O. H. Bantier** lebt in Düsseldorf, Grob in München, Stüdelberg in Basel und Böcklin in Zürich. — **Barmherzige Schwester.** Die Schwalben leiden unter der kühlen Abendluft gar nicht so, wie Sie sich's vorzustellen scheinen. Es ist daher überflüssig, einen Verein zur „Beschaffung wollener Leibbinden für frierende Schwalben“ zu stiften. — **Orion.** Und es gibt immer noch einen Winkel im Herzen, wo das Wort Liebe noch nie gebrüt wurde! — **Abonnet i. G.** Sie haben nicht nötig, zehn Klappen für Douche extra zu bezahlen, wenn in der ganzen Badanstalt keine vorhanden ist. Denn der Badmeister wird sich doch nicht im Ernst dafür bezahlen lassen, daß es, während Sie badeten, in das Bassin hineinregnete. — **H. i. Berl.** Mit Dank erhalten. — **W. i. G.** Wir sind zu unserm Leidwesen verbunden, um diese schönen Gaben mitzuringen; möge das Fest ausfallen, wie es alle Welt erwartet. **R. J. i. K.** Wenn die Schüler vor der „Frau Lehrer“ mehr Respekt haben als vor dem Lehrer, warum wollen Sie sich denn noch beklagen, daß dieser sich so oft Ferien macht? — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen.

Stofflager.

Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.

Feines Maassgeschäft.

(70-) **J. Herzog, March.-Tailleur,**

Poststrasse, 8, I. Stock, **Zürich.**

Separatabzüge des „Jungfrau“-Bildes
70 Cts. Zu beziehen durch die Buchhandlungen, wie auch durch die

Expedition des „Nebelspalter“.

CAESAR & MINCA

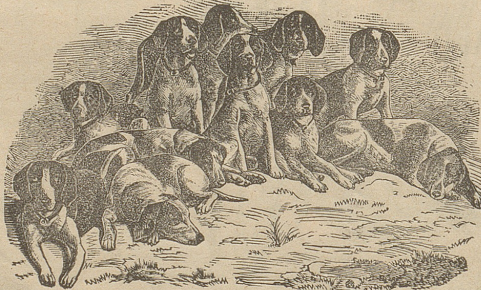
Zahna.

Notorisch bekannt grösste Europäische Hundezüchtereien,
prämiirt mit goldenen und silbernen Staats- und Vereinsmedaillen.

Lieferanten Sr. Majest. des Kaisers von Russland, Sr. Majest. des Gross-Sultans der Türkei, Sr. Majest. des Königs der Niederlande, Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Oldenburg, sowie vieler kaiserlicher und königlicher Prinzen, regierender Fürsten etc.

Spezialität:

Ulmer Doggen, Berg-
hunde, Leonberger,
Newfoundländer,
Dänische und Bull-
doggen, Englische und
Deutsche Mastiffs,
Königs- und Löwen-
pudel, Rattler,
Terrier, Pinscher,
King Charles, Möpse,
Spitzer, Havanna- und
Bologneser
Hündchen etc.



Permanente Ausstellung von mehreren hundert Hunden in Wittenberg am Bahnhof, wo auch Vorführung der Jagd- und Vorstehhunde täglich durch meine Jäger stattfindet.

Preiscourante in Deutsch und Französisch inkl. 30 verschiedener Abbildungen der modernsten Hunderacen (La 2785/111)
franko gratis.

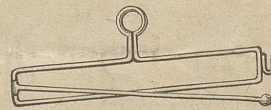
Die 5. Auflage der Broschüre „Des edlen Hundes Aufzucht, Pflege, Dressur und Behandlung seiner Krankheiten“ mit 50 Illustrationen von fast ausschliesslich mit ersten Preisen prämiirten Racehunden in deutscher und französischer Sprache für Mark 10. —, Fr. 12. 50, Rubel 5. —, Gulden 6. —.

Adresse für Briefe und Telegramme: **Otto Friedrich, Zahna** (Preussen).

Spezialität:

Alt-Deutsche und
Deutsch-Engl. gekr.
Vorstehhunde,
Setters, Pointers,
Retriever, Parforce-
Schweiss- und Dachs-
hunde, Harrier,
Bracken, Russische,
Schottische und Eng-
lische Windhunde
und Foxhunde.

Keine Falten mehr! Hosenhalter.



Praktischste Erfindung
zur Konservierung der
Hosen. Eine Nacht ge-
nügt, jede Falte zu
entfernen.

Man überzeuge sich durch
einen Versuch.

Der Effekt ist ein
ganz erstaunlicher!

Preis, fein vernickelt per Stück
1 Fr. 50.

Versandt

nach Auswärts per Nachnahme.

Engros-Verkauf in der Schweiz
nur bei (22-26)

Bachmann - Scotti,
Zürich.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Zu verkaufen:

Ein noch so gut wie neues
Billard, bester Konstruktion,
zu mässigem Preise.
Gebl. Offerten befördert sub Chiffre
J. Z. 104-6 die Expedition ds. Bl.

Lebens-Elixir,

anerkannt grosse Erfolge,
per Flasche 2 Fr. 80 Cts.
Aug. Brunnhofer-Meder,
115-12 Zoltrain, Aargau.

„Corn remedy“. Englisches Hühneraugenmittel.

Vollständig unschädliches Mittel
zur schmerzlosen Entfernung von
Hühneraugen, Warzen etc.

Preis per Etui Fr. 1. 25 Cts.

Hauptdépôt:

Centralapotheke v. A. O. Werdmüller
vis-à-vis dem Bahnhof
Zürich. (109-6)

SPRÜNGLI'S

leicht löslicher reiner

CACAO

Absolute Reinheit.
Vollständigste Löslichkeit.
Stark reduzierter Fettgehalt.
Grösste Ausgiebigkeit.